

# nö zukunftspreis 2016

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

## Teilnahme-Formblatt

oder online unter [www.zukunftspreis.noelak.at](http://www.zukunftspreis.noelak.at)

Einsendeschluss/Online Einreichung  
für Projekte und Initiativen  
31. August 2016

An: NÖ Landesakademie  
Mag. Susanne Schiller und Andrea Parzer  
Haus St. Pölten  
Neue Herrengasse 17A  
3109 St. Pölten

Telefon: +43 2742 294 17443

Die Preisverleihung erfolgt im Herbst 2016



# Bewerbung für:

Kategorie

Nähere Beschreibung der Kategorien  
siehe NÖ Zukunftspreis-Folder oder  
unter **[www.zukunftspreis.noelak.at](http://www.zukunftspreis.noelak.at)**

**Integration -  
Freiwillige Tätigkeiten**

**Zivilcourage**

**Vereine und Institutionen  
- gemeinschaftsfördernde  
Projekte**

Zutreffendes bitte ankreuzen.  
Pro Projekt ist nur eine Kategorie zulässig!

Projekttitel:

FF-Gemeinschaftshaus der Generationen

Projektort:

Kremserstraße 51, 3123 Kleinhain

Beginn des Projektes:

Dezember 2011

Voraussichtliche Laufzeit des Projektes:

Unbegrenzt

Gesamtkosten des Projektes:

€ 1.430.000,-

Finanzierungsquellen des Projektes: *(Öffentliche Hand, Sponsoren etc.)*

Je 1/3: Land NÖ, Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Eigenleistung

Wie wird das mögliche Preisgeld eingesetzt?

Ausstattung Mehrzweckraum: Ankauf eines interaktiven Großformatbildschirmes zur  
gemeinsamen Nutzung (Schulung, Vorträge, Bildungsvermittlung, Spiele, Unterhaltung, ...)  
- das "FF-Gemeinschaftshaus der Generationen" wird über einen LWL-Anschluß verfügen

Bereits vollzogene Realisierungsschritte:

Grundstückssuche, Konzeptplanung, Einreichplanung, Finanzierungsverhandlungen,  
Bauverhandlung, Spatenstichfeier, Grundstücksaufschließung, Errichtung der Zufahrtswege,  
Fundamente, sämtliche unterirdischen Versorgungsleitungen, Ausschreibung für jeweilige  
Baufortschritte, Fundamentierung, Aufmauerung bis zur Deckenhöhe, Deckenschalung, ...  
Fertigstellung für August 2017 geplant

## Kurze Projektbeschreibung:

Vorgeschichte: Die FF Hain wurde 1881 gegründet, 1912 wurde die FF Zagging Filiale der FF Hain, 1953 selbstständige Wehr. 2010 wurde von der FF Zagging mit der Planung eines FF-Neubaues begonnen, im Herbst 2011 die Konzeptplanung abgeschlossen. Im Zuge einer Besprechung für den gemeinsamen FF-Ball wurde eine Fusion der beiden Feuerwehren angesprochen und der Eckpunkt festgelegt: Errichtung eines neuen gemeinsamen FF-Hauses im Bereich zwischen den beiden Feuerwehren - der Start eines wohl einzigartigen und zukunftssträchtigen Vorzeige-Projektes!

Umsetzung: Die Standortsuche gestaltete sich mangels Verfügbarkeit schwierig und dauerte über 2 Jahre. 2014 wurde mit der Konzeptplanung in Arbeitsgruppen begonnen und auch bereits alle örtlichen Vereine eingebunden und ein Projektname definiert: "FF-Gemeinschaftshaus der Generationen".

Zwei unterschiedliche Konzepte wurden infolge erarbeitet und im Mai 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt, beide fanden die Zustimmung zur Umsetzung: zentrale Punkte sind die Errichtung eines "öffentlichen" Bereiches mit einem teilbaren Mehrzwecksaales, die völlige "Barrierefreiheit" und die Niedrigenergiebauweise, sowie die Versorgungssicherheit der Bevölkerung in Krisenzeiten durch entsprechende Einrichtungen. Folgend wurden beide Konzepte vereinigt und die Einreichplanung durchgeführt. Durch die schwierige finanzielle Lage der Marktgemeinde Obritzberg-Rust (seit 20 Jahren wird ohne Unterbrechung in die Infrastruktur investiert: Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, LWL, ...) und trotz engagierter Unterstützung durch Bgm. Gerhard Wendl gestaltete sich dieser Punkt sehr schwierig, erst durch die massive Unterstützung des Landes NÖ konnte die Finanzierung des Projektes gesichert werden und damit die Umsetzung der freiwilligen Fusion der beiden Feuerwehren praktisch in letzter Minute erreicht werden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dez. 2015 wurde der Grundankauf beschlossen (es gibt bereits einen einreichfähigen Plan und eine darauf basierende Kostenschätzung). Bis zu diesem Punkt wurden bereits über 1000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet! Die Bauverhandlung fand am 30. März 2016 statt, eine große und feierliche Spatenstich-Feier im Beisein von LR Dr. Stephan Pernkopf (in Vertretung unseres Ehrenbürgers LH Dr. Erwin Pröll) wurde durch die rege Beteiligung der Bevölkerung und der vielen beteiligten Vereinsvertreter zu einem richtigen Fest.

Baubeginn: am 9. Mai wurde mit den Erdarbeiten begonnen, inzwischen der Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, die Wasserversorgung und das Fundament hergestellt sowie die Mauern bis zur Deckenschalung hochgezogen. Die Fertigstellung wird für August 2017 angestrebt. "FF-Gemeinschaftshaus der Generationen" - der Name ist Programm!

Aus der Geschichte hat die ehemalige Altgemeinde Hain die alten Strukturen weitgehend erhalten: eigene Pfarre, eigene Ortsgruppen bzw. viele selbstständige Vereine. Die Feuerwehr bildet den Kern der öffentlichen Gemeinschaft, es gibt praktisch kein Haus ohne aktiven FF-Kameraden oder Unterstützer der Feuerwehr.

Da es im Hainer Gebiet leider kein einziges Gasthaus mehr gibt, werden durch dieses zukunftssträchtige Projekt alle örtlichen Vereine und Institutionen eine neue gemeinsame Heimat haben.

Die Feuerwehr integriert von den 10-jährigen FF-Jugendlichen bis zu den weit über 90-jährigen Reservisten alle Altersschichten, ebenso der Musikverein Hain. Die NÖ Landjugend - Sprengel Hain sowie die Dorfjugend der einzelnen Ortschaften repräsentieren die Jugend, durch den integrierten Spielplatz und den Übungs- und Trainingsplatz werden aber zukünftig auch die Kleinsten und Jüngeren bzw. örtliche Freizeitfußballvereine einen direkten Bezug zum Projekt haben - leicht und sicher erreichbar über den "Fladnitzbegleitweg" und ohne dazu eine hochfrequente Straße benützen zu müssen!

Der ÖKB Hain, der Hainer Kirchenchor, die Turner (Seniorenturnen, ...) werden auch die Räumlichkeiten zukünftig nutzen, der ÖKB wird mit der Landjugend und der FF sein Festinventar im gemeinsamen neuen Festinventarlager sukzessive zusammenführen.

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust nutzt die neuen Räumlichkeiten u.a. auch für Wahlen, zahlreiche örtliche Vereine und Gruppierungen (Jäger, Abwassergenossenschaften, polit. Gruppierungen, Fußballer, ...) werden Versammlungen und Sitzungen hier abhalten, für die vorbeiführende Fladnitztal-Radroute wird ein Rastplatz eingerichtet.

Die Gründung des Dorferneuerungsvereines Hain-Zagging rundet das Gemeinschaftsprojekt ab, bereits jetzt ist der äußerst positive Zugang zum Projekt allgegenwärtig spürbar.

Fotos, dokumentiertes Material und Ähnliches können auf eigenes Risiko beigelegt werden. Senden Sie bitte nur Material ein, von dem Sie Kopien haben!

# Persönliche Angaben:

Name des Projektleiters/Initiators:

Kdt. HBI Franz Holzmann

Adresse des Projektleiters/Initiators:

PLZ:

3123

Ort:

Kleinhain

Straße:

Ahorngasse 13

Tel.-Nr.:

Mobil:

+43(0)664604833023

E-Mail:

franz.holzmann@feuerwehr.gv.at

Bei Gruppenteilnahme: Name und Art der Gruppe/des Teams:

Planungsgruppe "FF-Gemeinschaftshaus der Generationen": Offene Planungsgruppe unter der Leitung von Kdt. Franz Holzmann, bestehend aus Vertretern von FF Hain-Zagging, Österr. Kameradschaftsbund Hain, Musikverein Hain, Landjugend Hain und aller weiteren beteiligten Vereinen und Institutionen

Datum, Unterschrift

17. August 2016

Franz Holzmann e.h.

## Teilnahmebedingungen:

Mit der Einreichung Ihres Projektes sind Sie damit einverstanden, dass alle von Ihnen eingegebenen persönlichen und sachlichen Daten, das sind Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse sowie Ihre Angaben zu Ihrem Projekt von der NÖ Landesakademie zum Zweck der Durchführung des Wettbewerbes „NÖ Zukunftspreis 2016“ elektronisch erhoben und verarbeitet werden. Insbesondere stimmen Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten auf der Website [www.zukunftspreis.noelak.at](http://www.zukunftspreis.noelak.at) zu. Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an [medien@noelak.at](mailto:medien@noelak.at) oder per Brief an NÖ Landesakademie, Neue Herrengasse 17A, 3109 St. Pölten, widerrufen werden.

Die NÖ Landesakademie ist berechtigt jederzeit Einsicht in online hochgeladene Dokumente zu nehmen. Nur richtig und vollständig eingereichte Projekte werden in die Bewertung durch die Jury aufgenommen. Die NÖ Landesakademie haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Sie erklären, dass mit der Nutzung Ihrer Angaben und Dokumenten keine Rechte Dritter, insbesondere, aber nicht ausschließlich Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte, verletzt werden, widrigenfalls Sie die NÖ Landesakademie über erste Aufforderung vollkommen schad- und klaglos halten.

Aus der Teilnahme können keine wie immer gearteten Rechtsansprüche abgeleitet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung zur Preisverleihung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, print und/oder online zu.